Fingerspiele im Frühling

Fingerspiel-Texte und Bildkarten von Logo Hub

1. Die Sonne weckt die Blumen

Alter: ab etwa einem Jahr · Mitmachen: „Aufwachen!“ rufen und sich strecken.

Die Blumen schlafen in der Erde,
Hände zu Fäusten, auf den Boden legen
sie warten, dass es Frühling werde.
Fäuste ruhig halten
Da kommt die Sonne, rund und warm,
mit den Armen über dem Kopf einen Kreis formen
und kitzelt sie mit ihrem Arm.
mit den Fingerspitzen über die Fäuste streichen
„Aufwachen!“, ruft sie, eins, zwei, drei,
gemeinsam rufen
und alle Blumen sind dabei.
Fäuste öffnen, Finger strecken wie Blüten

2. Das Schneeglöckchen

Alter: ab etwa zwei Jahren · Mitmachen: „Bim, bam“ läuten.

Im Schnee, da wächst ein Blümchen klein,
Zeigefinger schiebt sich langsam aus der Faust
es will das erste im Frühling sein.
Zeigefinger streckt sich hoch
Es hat ein Köpfchen, weiß und fein,
Fingerspitze nach unten neigen wie eine Glocke
und läutet: **„Bim, bam“**, hell hinein.
Finger hin und her schwingen
Da hören’s alle Blumen, schau,
Hand ans Ohr
und wachen auf: Der Himmel ist blau!
alle Finger strecken

3. Der Vogel baut ein Nest

Alter: ab etwa zwei Jahren · Mitmachen: „Piep, piep“ und mitzählen.

Ein kleiner Vogel fliegt umher,
Hände mit verhakten Daumen flattern
er sucht nach Zweigen, kreuz und quer.
flatternd suchen
Er legt sie rund und fest und dicht,
beide Hände formen eine Schale
ein Nest, so schön, das siehst du nicht?
Schale zeigen
Drei Eier liegen drin, **eins, zwei, drei**,
mit einem Finger dreimal in die Schale tippen
bald schlüpfen Küken, **piep, piep**, juchhei!
Finger schauen aus der Schale, piepsen

4. Die Biene summt

Alter: ab etwa einem Jahr · Mitmachen: „Summ, summ“ und am Ende „Hatschi!“.

Die Biene fliegt, **summ, summ, summ**,
Zeigefinger fliegt in Kreisen durch die Luft
sie fliegt um alle Blumen rum.
Kreise um die andere Hand ziehen
Sie landet hier und landet dort,
Zeigefinger landet auf Knie und Arm
dann fliegt sie wieder munter fort.
weiterfliegen
Jetzt landet sie auf deiner Nas’,
Zeigefinger landet sanft auf der Nase des Kindes
„Hatschi!“, und weg ist sie. Was für ein Spaß!
niesen, Finger fliegt weg

Kostenlos für den privaten Gebrauch.

12 Bildkarten: Fingerspiele im Frühling

An den gestrichelten Linien ausschneiden. Für ein Memory diese Seite zweimal drucken.



die Sonne



die Blume



die Tulpe



die Glocke



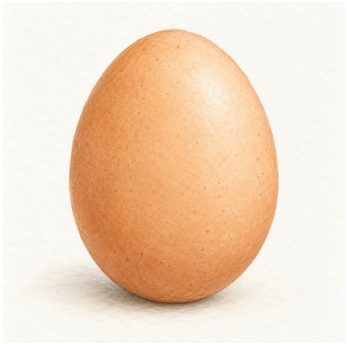
der Schnee



der Vogel



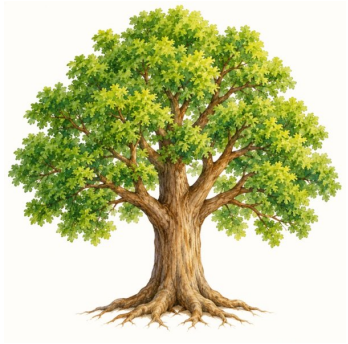
das Nest



das Ei



die Biene



der Baum



das Blatt



die Wolke

Tipp: Auf dickeres Papier drucken oder auf Pappe kleben. Dann schimmern die Bilder beim Memory nicht durch.

Kostenlos für den privaten Gebrauch.

Drei Spiele mit den Karten

1 · Memory

Drucken Sie Seite 2 zweimal aus und schneiden Sie die Karten aus. Legen Sie alle Karten verdeckt auf den Tisch. Wer an der Reihe ist, deckt zwei Karten auf und sagt beide Wörter. Passen sie zusammen, darf er sie behalten. Machen Sie es vor, wenn Sie an der Reihe sind. Für kleinere Kinder reichen am Anfang sechs Paare.

2 · Ziehen und sagen

Alle Karten liegen verdeckt auf einem Stapel. Ihr Kind zieht eine Karte und sagt das Wort. Klappt es gut, kommt die Karte auf den Gewinnstapel. Klappt es noch nicht, sagen Sie das Wort einmal deutlich vor, und die Karte wandert zurück unter den Stapel.

3 · Quatschsätze

Ziehen Sie zwei Karten und bauen Sie zusammen einen Satz daraus. Je verrückter der Satz, desto besser. So kommen die Wörter ganz nebenbei oft vor.

Tipp für den Alltag

Sagt Ihr Kind ein Wort noch anders, wiederholen Sie es einfach richtig und freundlich, zum Beispiel: „Ja, das ist die Sonne.“ Ihr Kind muss nicht nachsprechen.

Mehr Bilder, mehr Spiele

Diese zwölf Karten sind ein guter Anfang. Wenn Ihr Kind Lust auf mehr hat: In Ponti von Logo Hub finden Sie weitere Bildkarten, Spiele zum Mitmachen und Material zum Ausdrucken für die Sprachförderung zu Hause.

logo-hub.de/ponti

Diese Vorlage ersetzt keine Untersuchung und keine Therapie. Wenn Ihre Logopädin Ihnen Übungen mitgegeben hat, gehen ihre Vorgaben vor.

Kostenlos für den privaten Gebrauch.